

Nach einer mässigen Vorbereitung mit geringer Trainingsbeteiligung ging es für die Zweite gleich im ersten Spiel der Rückrunde um viel. Der Tabellennachbar und Abstiegs konkurrent aus Schwandorf gastierte auf der Birkenstaude. Vor dem Spiel lagen die Schwandorfer noch 3 Punkte hinter der FSG, eine Tatsache die natürlich viel Brisanz in die Begegnung brachte. Da das Spiel der beiden ersten Mannschaften wegen Coronafällen abgesagt werden musste, konnten beide Mannschaften mit einzelnen spielberechtigten Spielern der "Ersten" auffüllen.

Das Spiel begann mit viel Ballbesitz der FSG. Die Gäste spielten eher passiv, warteten auf Konterchancen und agierten vor allem mit langen Bällen. Trotz des vielen Ballbesitzes konnte sich die Zweite wenig Torchancen raus spielen, da die Bälle oft zu hektisch und ungenau gespielt wurden. Halbchancen von Matt und Zapke waren die Highlights.

Aus dem Nichts dann die erste Chance der Gäste in der 40. Minute. Ein langer Ball wurde unglücklich verlängert, so dass der Gästestürmer alleine in Richtung Tor lief und von Schatz nur noch mit einer Notbremse gestoppt werden konnte. Die Folge: Rot und Elfmeter! Der anschliessende Elfmeter fand nur den Weg an die Latte. So blieb es zur Pause beim 0:0. Jedoch musste die FSG 50 Minuten in Unterzahl spielen.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichener, von einer Überzahl der Gäste war jedoch nichts zu merken. Ganz im Gegenteil. In der 50. Minute die Führung für die FSG. Matt spielte einen Ball scharf vors Tor, wo Zapke den Ball einfach nur über die Linie hätte drücken müssen. Er traf den Ball aber nicht richtig, der Ball fand dennoch im hohen Bogen den Weg ins Tor. Leider hielt die Führung nur 5 Minuten. Ein Ball wurde unglücklich in die Füße des Stürmers geklärt, der zuerst noch an Reichelt scheiterte, aber den Nachschuss zum Ausgleich versenkte.

In der Folge merkte man der FSG die fehlende Fitness an. Zwar konnte man gefährliche Aktionen des Gegners weitestgehend verhindern, aber selbst wurde man auch nicht mehr gefährlich. Ein harmloser Schuss von Benkler war die einzige Chance der Endphase. Eine Viertelstunde vor Schluss dann der Siegtreffer der Gäste. Ein langer Standard wurde per Kopf im Strafraum quergelegt und der Stürmer konnte aus kurzer Distanz unbedrängt an Reichelt vorbei ins Tor köpfen. Ein sehr vermeidbares Tor!

Leider konnte die FSG nicht mehr antworten und befindet sich weiter mitten im Abstiegskampf. Nächste Woche bestreitet die Zweite das nächste wegweisende Spiel in Weiterdingen gegen einen direkten Konkurrenten. Hier gilt es alles in die Waagschale zu werfen um wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.